

# „Vier große Abenteuer“

## Masterstudiengang „International Nature Conservation“

(gb) Im Studium einmal um die Welt: Naturschutz bei uns und „Down under“ lernen Studierende des Göttinger Masterstudiengangs „International Nature Conservation (M.I.N.C.)“ kennen. Seit sieben Jahren gibt es das binationale Programm zwischen der Georg-August-Universität und der neuseeländischen Lincoln University. Die Studienplätze sind begehrt: Auf zehn Plätze bewerben sich jährlich rund 80 Studierende aus aller Welt. Voraussetzung ist ein Bachelor in Biologie, Forstwissenschaften oder verwandten Studiengängen sowie Erfahrungen im Naturschutz.

„Der Studiengang bietet eine gute Möglichkeit, kontrastierende Naturschutzkonzepte kennenzulernen“, erklärt Michaela Deutinger, Koordinatorin von M.I.N.C. „Unser Naturschutz zielt besonders darauf, Arten zu erhalten. In Neuseeland dagegen geht es vor allem darum, die Ausbreitung eingeführter Tierarten zu unterbinden.“ Ein weiterer Pluspunkt sei das Praxissemester, das die Studierenden in einem internationalen Projekt verbringen. Möglichkeiten zu einem weiteren Projekt bietet die Masterarbeit im vierten Semester.

„Mich hat die Möglichkeit ge-  
reizt, jedes Semester etwas völlig  
anderes zu erleben“, erzählt Sven

Stadtman, der gerade mit seinem  
Auslandssemester in Lincoln startet.  
„Vier große Abenteuer: eines in  
Göttingen, eines im Praktikum ir-  
gendwo auf der Welt, eines in Lin-  
coln, und ein weiteres in der Ab-  
schlussarbeit.“ Die Organisation  
fordere zwar viel Eigeninitiative,  
aber „wenn man sich einsetzt, dann  
bieten sich in diesem Programm  
Möglichkeiten und Wege, von  
denen ich vorher nie zu träumen ge-  
wagt hätte“, schwärmt der Master-  
student.

Ähnlich sieht es Moritz Schmidt,  
der seinen Master 2012 abgeschlos-  
sen hat und nun im kanadischen  
Quebec über Ozeanographie pro-  
moviert. „M.I.N.C. gibt einem sehr  
viel Freiheit, Forschungsschwer-  
punkte selbst zu setzen und dann  
seine Projekte eigenständig aufzu-  
bauen. So habe ich das Handwerks-  
zeug erlernt und konnte mich er-  
folgreich auf eine interessante Pro-  
motionsstelle bewerben.“

Aber auch der Masterabschluss  
reicht aus für die erfolgreiche Karri-  
ere. „Inselnaturschutz in Kambod-  
scha, Schutz von Primaten in Afrika,  
Waldnaturschutz in der Mongolei“,  
zählt Michaela Deutinger auf. „Un-  
sere Absolventen sind auf der ganzen  
Welt gefragt.“

[www.uni-goettingen.de/minc](http://www.uni-goettingen.de/minc)